

Maria Sotriffer ist eine österreichische Geigerin. Ihre letzten Erfolge waren erste Preise bei der International Violin Competition Vaclav Huml in Zagreb 2025 und bei der Ysaÿe International Music Competition 2024 in Liège/Belgien.

Für die Saison 2026/27 wurde sie von der Jeunesse Musicales Österreich, einem der größten Konzertveranstalter in Österreich, als Featured Artist ausgewählt. In diesem Rahmen wird sie im legendären Goldenen Saal des Wiener Musikvereins als Solistin mit Orchester auftreten und eine Reihe von Konzerten in ganz Österreich geben. Sie wurde in Wien in eine Musikerfamilie geboren und erhielt ihren ersten Geigenunterricht im Alter von zwei Jahren von ihrer Mutter. Bereits in jungen Jahren trat sie an der Seite internationaler Größen wie Gidon Kremer, Mischa Maisky, Janine Jansen, Julian Rachlin und Rudolf Buchbinder.

Als Solistin arbeitete Maria Sotriffer mit der Zagreb Philharmonie, der Nordtschechischen Philharmonie, der Janáček Philharmonie Ostrava, der Camerata Musica Wien, dem Nationalen Armenischen Kammerorchester, dem Ensemble Neue Streicher, der Beethoven Philharmonie Baden, dem nationalen Kammerorchester Armeniens, dem Nouvelle Etoiles Streicherensemble Paris und der Camerata Medica Wien. Weitere Erfolge waren Gewinne beim 20° Concorso internazionale di esecuzione musicale Padova, Mimas Music Festival Competition, XIIth international Competition for Young Musicians Città di Massa, Nouvelles Etoiles International Music Competition, London International Concerto Competition, Internationaler Johannes Brahms Wettbewerb Pörschach Esta Preis.

Highlights der letzten Zeit sind Auftritte als Solistin im Wiener Konzerthaus, in der Victoria Hall in Genf, im Smetana Saal in Prag, im Musikverein in Wien sowie im Radiokulturhaus in Wien.

Bereits als Vierjährige wurde sie als bisher jüngste Studentin an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien in die Klasse von Eugenia Polatschek aufgenommen. Sie studierte an der Musik und Kunst Privatuniversität sowie der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Pavel Vernikov, Thomas Christian, Gerhard Schulz und Albena Danailova. Derzeit studiert sie an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien bei Pavel Vernikov und zusätzlich erhält sie Unterricht bei Svetlana Makarova. Meisterkurse bei Donald Weillerstein im Rahmen des Schleswig Holstein Musik Festival und bei anderen Größen wie Boris Kuschnir, Midori Goto, Pierre Amoyal, Ingolf Turban erweiterten ihre musikalischen Perspektiven. Auf der Barockvioline wurde sie von Hiro Kurosaki unterrichtet. Die Förderung des Publikums der nächsten Generation liegt ihr sehr am Herzen. Sie engagiert sich daher für neue Formate für jüngstes Publikum mit einer Reihe von Konzerten. Sie ist Stipendiatin der renommierten Schweizer Lyra Stiftung und der Musikakademie Liechtenstein.

Sie spielt auf einer Violine von Franz Geissenhof - auch bekannt als der „Wiener Stradivari“ - aus dem Jahre 1804.